



Aktuell

www.vfdb.de

[f vfdb@Facebook](https://www.facebook.com/vfdb) [t vfdb@Twitter](https://twitter.com/vfdb) [i vfdb@Instagram](https://www.instagram.com/vfdb) [in vfdb@LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/vfdb)

Liebe Leser*innen,

2023 ? das war erneut ein Jahr weltweiter Konflikte und dramatischer Ereignisse. Es war wieder ein Jahr voller Herausforderungen, in dem wir weiter unser Anliegen verfolgt haben, die Welt ? wo auch immer möglich ? ein kleines Stück sicherer zu machen. Ihr und Euer Engagement, Fachwissen und Hingabe tragen entscheidend dazu bei, innovative Lösungen für die vielfältigen Aufgaben im Bereich des Brandschutzes, des Rettungswesens und der Sicherheitstechnik voranzubringen ? vielen herzlichen Dank dafür!

Die erfolgreiche Jahresfachtagung, diesmal in Münster, war wieder ein großes Schaufenster unserer Arbeit und hat über die Landesgrenzen hinweg ein überaus positives Echo gefunden. Unser Technisch-Wissenschaftlicher Beirat mit den 14 Referaten hatte dazu erneut ein großartiges Programm zusammengestellt. Wir freuen uns, dass auch die Aktivitäten der verschiedenen Ad-hoc Gruppen viele neue Impulse geben. Darüber hinaus verfolgen wir intensiv unser Ziel, Forschungsergebnisse schneller in Anwendung und Standardisierung zu bringen. Gute Früchte trägt auch unsere Netzwerkarbeit und der Austausch mit unseren Partnern. Neue Kooperationen sind hinzugekommen, wie kürzlich erst mit dem Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG). Nicht zu vergessen der Praxisdialog@vfdb, der sich als digitales Event längst in der Branche einen guten Namen gemacht hat.

2023 ? das ist für uns zugleich verbunden mit der Übergabe des Staffelstabes in unserer Geschäftsstelle. Wir freuen uns, mit unserem neuen Generalsekretär Roman Peperhove einen hervorragenden Nachfolger unseres verdienten Dirk Oberhagemann gefunden zu haben. Die vfdb ? auch wenn sie in zwei Jahren ihren 75. Geburtstag feiern wird ? ist jung und modern geblieben. Das zeigt sich immer wieder in den Medien, die uns als das Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit wahrnehmen.

Wir wünschen Ihnen und Euch und den Angehörigen besinnliche und schöne Feiertage und zum Jahreswechsel erholsame Momente, um Kraft für die kommenden Aufgaben zu sammeln. Möge das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bringen.

Auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und auf ein erfüllendes Jahr voller spannender Projekte und Erfolge!

Dr. Anja Hofmann-Böllinghaus stv. Präsidentin
Dirk Aschenbrenner Präsident

- » [Save the date ! Workshop im Projekt BRAWA](#)
- » [Stellenausschreibung der vfdb - Bürokräft - Assistenz der Geschäftsstelle in Teilzeit \(m/w/d\)](#)
- » [Kooperation zwischen dem Bundesamt für Kartographie und Geodäsie und der vfdb](#)
- » [Gesucht: Innovative Arbeiten zur Gefahrenabwehr](#)
- » [Rolle der Feuerwehr in Projekten der Sicherheitsforschung: Alibi oder Antreiberin ?](#)
- » [Umfrage zur Sicherheitsforschung](#)
- » [Referat 11 - Brandschutzgeschichte der vfdb veranstaltet 2024 ein Fachsymposium](#)
- » [Gewinner aus der Umfrage "Social Media und die vfdb"](#)
- » [Feuer und Flamme für die Zukunft: Zentrum für Brandforschung eröffnet](#)
- » [Auszeichnung für Claudia Groetschel](#)
- » [Wichtige Bildungsinitiative von BBK, DFV und vfdb auf dem Schulleitungskongress in Düsseldorf](#)
- » [Fire & Safety Expo in Korea -> Deutscher Gemeinschaftsstand](#)
- » [FIRE.WORK Berlin 2024 Teilnehmer](#)
- » [Nachruf Gilbert Lenz - stv. Vorsitzender des Referates 8 der vfdb](#)
- » [Neues aus dem TWB, den Referaten und von Team Forschung](#)
- » [Neue Veröffentlichungen der vfdb und Partner](#)
- » [Termine & Save the Date...](#)
- » [Wussten Sie schon...](#)

Save the date ! Workshop im Projekt BRAWA

Verheerende Brandereignisse in Denkmälern und kulturell bedeutsamen Gebäuden haben in der jüngeren Vergangenheit ganze Nationen erschüttert. Das kulturelle Gedächtnis von Gesellschaften ist bei derlei zerstörenden Ereignissen in Gefahr.

Hier setzt das BRAWA-System an, um mögliche Schäden durch Brandeinwirkung bestmöglich abzuwenden.

Den Kern der Projektarbeit stellen der Kulturgutschutz durch frühzeitige Detektion von Anomalien in der Raumluft dar, die auf eine mögliche Brandentstehung hindeuten.

Die bisherigen Ergebnisse aus dem BRAWA-Projekt werden durch die zusätzlichen Erkenntnisse aus dem Workshop ergänzt und fließen in den vfdb-Leitfaden 'Brandschutz im Denkmalschutz' ein.

Anwender-Workshop

29./30. Januar 2024
am IdF in Münster (Westf.)



[Zur entgeltfreien Workshopanmeldung...](#)



Stellenausschreibung der vfdb - Bürokraft - Assistenz der Geschäftsstelle in Teilzeit (m/w/d)

Für die Geschäftsstelle in Münster suchen wir eine*n engagierte Bürokraft (m/w/d) mit Erfahrung im Bereich Büromanagement und Rechnungswesen. Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine Teilzeitstelle. Die Arbeitszeiten können individuell im Gleitzeitrahmen verabredet werden (Präsenz und Home-Office ist kombiniert möglich).

[Zur Stellenausschreibung...](#)

Kooperation zwischen dem Bundesamt für Kartographie und Geodäsie und der vfdb



Digitaler Waldbrandatlas zur Unterstützung deutscher Feuerwehren

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) und die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) haben eine wegweisende Kooperation bekannt gegeben. Ziel dieser Zusammenarbeit ist u.a., den digitalen Waldbrandatlas für deutsche Feuerwehren, ein essenzielles Tool zur Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden, bereitzustellen.

[Mehr unter?.](#)

Gesucht: Innovative Arbeiten zur Gefahrenabwehr

Die von der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) ins Leben gerufene Stiftung SafelInno verleiht auch im kommenden Jahr die Excellence Awards. Sie gehören zu den höchsten Auszeichnungen für besondere Arbeiten im Bereich der Gefahrenabwehr. Die Preisvergabe erfolgt in den drei Kategorien 'besondere wissenschaftliche Leistung', 'Forschung und Entwicklung' und 'besondere organisatorische Leistungen'.

[Zur Ausschreibung...](#)

Rolle der Feuerwehr in Projekten der Sicherheitsforschung: Alibi oder Antreiberin ?

Vor nunmehr 17 Jahren wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Rahmenprogramm "Forschung für die zivile Sicherheit" aufgelegt. Seither haben Feuerwehren und andere Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) die Möglichkeit, staatlich gefördert eine aktive Rolle in der Sicherheitsforschung einzunehmen. Das Programm wurde und wird anhand aktueller Themen stetig weiterentwickelt und steht auch 2024 zur Verfügung. Es sind für 2024 Finanzmittel in Höhe von ca. 60 Mio. Euro eingeplant.

[Zum Artikel....](#)

Umfrage zur Sicherheitsforschung

Damit das Referat "Forschungsmanagement und -information" (Ref. 13) der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb e.V.) Unterstützungsmöglichkeiten erarbeiten und bereitstellen kann, bedarf es Ihrer Mithilfe. Mit einer online-Umfrage wollen wir zunächst versuchen, die Hindernisse zu erfassen, zu kategorisieren und einzugrenzen. Weiterhin werden in einem geplanten online-Workshop Hintergründe diskutiert. In einem weiteren Workshop im Rahmen der Jahrestagung der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb e.V.) im Mai 2024 in Magdeburg werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, die dann von den Feuerwehren im konkreten Bedarfsfall genutzt werden können.

[Zur Umfrage...](#)

Referat 11 - Brandschutzgeschichte der vfdb veranstaltet 2024 ein Fachsymposium

Das Referat 11 "Brandschutzgeschichte" der vfdb veranstaltet am Samstag, dem 9. März 2024 das nächste eintägige Fachsymposium.

Es trägt den Titel "*Feuerwehr und Brandschutz in historischen Filmen*"

Passend zur Thematik wird die Veranstaltung in einem historischen Kinogebäude in der Nähe von Fulda durchgeführt.

Das Symposium ist in drei Teile und zeitliche Epochen gegliedert:

- Feuerwehrfilme bis zum Ende der Weimarer Republik (1910 bis 1930)
- Feuerwehrfilme in der Zeit des Nationalsozialismus (1933 bis 1945)
- Feuerwehrfilme in der Nachkriegszeit (1945 bis 1955)

Weitere Informationen zum Inhalt, zu organisatorischen Fragen und zur Anmeldung finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Gewinner aus der Umfrage "Social Media und die vfdb"

In der letzten Ausgabe des Newsletter wollten mehr über Ihre Social-Media-Gewohnheiten erfahren, um unsere Kommunikation besser auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Unter allen Teilnehmern haben wir zwei Gewinner ausgelost:

- 1. Preis: **A. Birkner** gewinnt 3 Heimrauchwarnmelder des Landesinnungsverband für das Schornsteinfegerhandwerk Niedersachsen- Für Ihre Sicherheit zu Hause!
- 2. Preis: **R. Schuhmacher** gewinnt 1 Paar Glückssocken des Schornsteinfeger Handwerks - Einzigartige Glücksmomente warten auf Sie!

Die Gewinner werden per Mail in den kommenden Tagen benachrichtigt.

Herzlichen Glückwunsch.

Feuer und Flamme für die Zukunft: Zentrum für Brandforschung eröffnet

Europaweit einmalige experimentelle Möglichkeiten für mehr Brandsicherheit

Ein Meilenstein für die Zukunft der Brandsicherheit und nachhaltigen Bauweisen wurde heute mit der Eröffnung des Forschungsbaus des Zentrums für Brandforschung an der Technischen Universität Braunschweig erreicht. Mit einem Gesamtbudget von 25 Millionen Euro, finanziert je zur Hälfte vom Bund und Land, stellt dieses Forschungszentrum eine europaweit einzigartige Einrichtung dar, die bahnbrechende experimentelle Möglichkeiten für die Brandforschung bietet.

[Mehr unter?](#)

Auszeichnung für Claudia Groetschel



Bei der Eröffnung des Forum Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung von DFV und vfdb in Wismar erhielt unser Mitglied Claudia Groetschel die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) für ihr Engagement in der Öffentlichkeitsarbeit.

Herzlichen Glückwunsch

Wichtige Bildungsinitiative von BBK, DFV und vfdb auf dem Schulleitungskongress in Düsseldorf

Im Rahmen der bestehenden Kooperationsvereinbarung zwischen dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) präsentieren sich diese Organisationen mit einem gemeinsamen Stand auf dem Deutschen Schulleitungskongress (DSLK). Mit fast 2000 Teilnehmern ist dieses Event ein bedeutendes Forum für Bildungsfachleute.

[Mehr unter?](#)

Fire & Safety Expo in Korea -> Deutscher Gemeinschaftsstand

Die vfdb beantragt regelmäßig als einziger möglicher Antragssteller im Bereich des Brandschutzes Deutsche Gemeinschaftstände beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, einen sogenannten ? German Pavilion?.

"German Pavilion" ist die Bezeichnung für den offiziellen Gemeinschaftsstand deutscher Unternehmen auf Messen weltweit im Rahmen des Auslandsmesseprogramms des Bundes.

Daten & Fakten

Datum: 22. ? 24.05.2024

Ort: Daegu Exhibition & Convention Center

Veranstalter: Daegu Exhibition & Convention Center, Korea Fire Institute

[Mehr unter...](#)

N³ - NEUE ANSÄTZE, NEUE KONZEPTE, NEUE PERSPEKTIVEN

Welche (Werk-) Feuerwehr hat keine Nachwuchssorgen? Keine! Wie können wir bei den begrenzten Kapazitäten den vorhandenen großen Aus- und Fortbildungsbedarf im Feuerwehrbereich bewältigen? Lasst uns gemeinsam neue Ansätze, Konzepte und Perspektiven für die Aus- und Fortbildung diskutieren. Dazu geben uns Experten aus verschiedenen Bereichen und Institutionen wertvolle Impulse, damit wir gemeinsam sinnvolle Veränderungsprozesse vorantreiben und umsetzen. Es liegt in unserer Verantwortung und unserem Interesse, dass unsere Organisationen weiter gut aufgestellt und leistungsfähig sind ? vom Azubi bis zum Leitungsteam!

[Zur Anmeldung...](#)

Nachruf Gilbert Lenz - stv. Vorsitzender des Referates 8 der vfdb

Völlig unerwartet hat das Referat 8 einen verdienten Mitarbeiter verloren. Gilbert Lenz, geb. am 13.06.1962 war ein Kind des Ruhrgebiets und prägte als stellvertretender Vorsitzender viele Jahre die Arbeit des Referates 8.

Seine technischen Kenntnisse, die er bis zu seinem Tode für die Fa. MSA Safety und die vfdb einsetzte, erlangte Gilbert Lenz durch seine Schlosserlehre bei der Deutschen Bahn. Nach der Lehre erfolgte zügig ein erfolgreiches Studium des Maschinenbaus an der FH Bochum und eine anschließende Tätigkeit im Bereich des Fahrzeugbaus. Der Hang zur Optimierung der Sicherheit im Arbeitsleben führte ihn dann zur Berufsgenossenschaft ?Fahrzeuginstandhaltung?, eher er sich der Entwicklung und Optimierung persönlicher Schutzausrüstungen für die Feuerwehr bei der Fa. MSA Safety widmete.

Mit der Übernahme dieser Tätigkeit erfolgte auch eine Delegation zum Referat 8 der vfdb und eine Spezialisierung im Bereich Wartung/Instandhaltung von Atemschutzgeräten. Gilbert Lenz war die treibende Kraft zur Aktualisierung und Fortschreibung der Richtlinie zur Wartung von Atemschutzgeräten (alt RL 0804), die heute als Teil 2 in die Richtlinie 0840 (Richtlinie zur Instandhaltung von persönlicher Schutzausrüstung der Feuerwehren) überführt wurde. Dabei ließ er sich auch nicht von gesundheitlichen Rückschlägen beeinträchtigen und führte die Arbeiten nicht selten auch vom Krankenbett weiter.

Seine hobbymäßigen Neigungen zum Modelleisenbahnbau kennzeichnet seine Ambitionen zur Beschäftigung mit filigraner Technik, die heutzutage u.a. auch für die Lungenautomaten der Pressluftatmer eingesetzt wird.

Neben seiner Expertise war Gilbert Lenz eine stets auf Ausgleich bedachte Führungskraft im Referat, was ihm eine hohe Wertschätzung sowohl im Kreis der Hersteller als auch der Anwender einbrachte. Dabei stellte er bei der Lösung von technischen Problemen anwenderorientierte Optionen in den Vordergrund und häufig dann auch die herstellereigenen Wünsche zurück.

Sein Tod hinterlässt im Referat nicht nur eine fachliche Lücke sondern ist auch der Verlust eines liebenswerten Kollegen und Menschen.

D. Hageböling

Neues aus dem TWB, den Referaten und von Team Forschung

Referat 02:

> [MB 02-02 ?Spurenerhaltung bei der Brandbekämpfung zur Brand- und Explosionsursachenermittlung?](#)

Referat 07:

> [Herbstsitzung in Frankfurt am Main](#)

Referat 08:

> [Anlage 02 der Richtlinie 0840](#)

Referat 10:

> [MB 10-10 "Begaste Container"](#)

> [MB 10-16 "Umweltinformationsgesetz"](#)

Referat 12:

> [Materialsammlung aktualisiert](#)

Team-Forschung:

> [Gemeinsam sicher feiern: Gemeinsam sicher feiern: was Forschung zur Umsetzung inklusiver Veranstaltungen beitragen kann.](#)

Neue Veröffentlichungen der vfdb und Partner

Termine & Save the Date...

- > [Werkfeuerwehrsymposium in Berlin](#) (18.01. - 19.01.2024)
- > [Practices of Foresight in Disaster Risk Management planning](#) (24.01.2024)
- > [BRAWA Anwendungsworkshop in Münster](#) (29.01. - 30.01.2024)
- > [Fachtagung Technische Rettung Elektromobilität in Berlin](#) (13.02. - 14.02.2024)
- > [Symposium "Feuerwehr und Brandschutz in historischen Filmen" in Lauterbach](#) (09.03.2024)
- > [Jahresfachtagung 2024 in Magdeburg](#) (06.05. - 08.05.2024)

Wussten Sie schon...

...,dass die vfdb eine speziell angepasste Version des Waldbrandatlas der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt? Für registrierte Nutzer des [vfdb-Geoportals](#) ist der volle Zugriff auf den digitalen Waldbrandatlas gewährleistet.



Ein Newsletter der
Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.
Postfach 4967,
D-48028 Münster

Telefon: 0251/3112 1604
Telefax: 0251/3112 1603
E-Mail: info@vfdb.de
Web: www.vfdb.de

Impressum

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.,
Generalsekretär: Roman Peperhove

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Jens Krause

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)



Finden Sie uns auf
Facebook



[vfdb@Instagram](#)



[vfdb@LinkedIn](#)



Finden Sie uns auf X (ehemals
Twitter)